

... mit Elektronischer Signatur

Praxisbericht der Stadt Oberursel



Seit 2003 setzt die Stadt Oberursel die Finanzsoftware **proDoppik** der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH aus Berlin ein.

2004 wurde der Entschluss gefasst, eine Schnittstelle zwischen **proDoppik** und der Archivsoftware der Optimal Systems GmbH einzusetzen, um Anordnungen und rechnungsbegleitende Unterlagen revisionssicher abzulegen.

Die Möglichkeit, den gesamten Ablauf digital abzubilden, wurde 2006 durch die Änderung der GemKVO Hessen geschaffen, die u.a. Vorgaben für die Verwendung der elektronischen Unterschrift enthielt.

In Zusammenarbeit mit H&H wurde der bereits vorhandene Anordnungs-Workflow weiterentwickelt. Kernstück ist das Modul „Signieren Anordnungen“, welches den Anordnungsvorgang in Gestalt eines Containers durch den Workflow laufen lässt.



Dieser Container beinhaltet den Anordnungsbeleg, die rechnungsbegründenden Unterlagen, die erforderlichen Unterschriften sowie weitere Informationen zum jeweiligen Vorgang und wird nach korrekter Abarbeitung archiviert. Mittels eines speziellen Viewers können die Daten aus dem Archivsystem gezogen und in **proDoppik** angezeigt werden.

Zur einfachen Bearbeitung bzw. Sortierung der vorhandenen Container wurden umfangreiche Filtermöglichkeiten eingearbeitet. Prüfvermerke einer Prüfinstanz sowie auch die Rückgabemöglichkeit z.B. wegen fehlerhafter Buchung wurden integriert.

Für die Erstellung der Zertifikate werden in Oberursel Verfahren der Firma Applied Security GmbH, für die Authentifizierung Fingerprintreader genutzt.

Kundenzitat:

„Die Integration der Finanzsoftware mit Archivfunktion und digitaler Signatur führte zu einer großen Arbeitserleichterung und Kostenersparnis für uns. Wir sind mit der Lösung sehr zufrieden, weil so die Vorgänge effektiver und effizienter abgewickelt werden können.“

Rolf Mühl, Stadt Oberursel

